

DER BETRIEB



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Norbert Minn

Teilarbeitsunfähigkeit und Teilkrankengeld – Abkehr von bislang unangetasteten Prinzipien?

M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Peter Oser/Andreas S. Bolik/Holger Wirtz

Anwendungsfragen zur Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen

421

STEUERRECHT

Rainer Hüttemann

Rechtsfragen der sozialen Verantwortung von Vereinen und Stiftungen

429

Bernhard Liekenbrock

§ 50i-Schreiben und seine Auswirkungen auf Einbringungs- und Umwandlungsvorgänge

436

Zulässigkeit der Überschreibung (Treaty override) eines Doppelbesteuerungsabkommens (*M. Hennigfeld*)

443

Keine Einkünfterminderung durch Übernahmeverlust bei Formwechsel (*BFH*)

445

WIRTSCHAFTSRECHT

Denise A. Bauer/Alexander Glos

Die zweite Zahlungsdiensterichtlinie – Regulatorische Antwort auf Innovation im Zahlungsverkehrsmarkt

456

EuGH zum Verhältnis von verschiedenen Kronzeugenregelungen in der EU (*R. Grafunder*)

462

Zum Recht des Insolvenzverwalter zur Verwertung eines verpfändeten Unternehmensanteils bei Bestand einer Doppeltreuhand (*B.-A. Lau/C. Schlicht*)

463

Zur Haftung eines Geschäftsführers einer insolvenzreifen GmbH wegen Einzugssicherungsabgetretener Forderungen auf ein debitorisches Konto (*BGH*)

464

ARBEITSRECHT

Alexander Eufinger

Personelle Selbstreinigung nach Compliance-Verstößen

471

Betriebsänderung: Schaffung arbeitgeberseitiger Planungssicherheit durch Abschluss einer freiwilligen Betriebsvereinbarung neben einem Sozialplan (*J. Kuhn/N.-F. Wiehmann*)

477

Elternzeitvertretung bereits bei Ankündigung von Elternzeit möglich (*BAG*)

478

BEILAGE

Winfried Bergkemper

Lohnsteuer-Merkblatt 2016

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Gewinnermittlung/Handelsbilanzrecht

Anwendungsfragen zur Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen

WP/StB Prof. Dr. Peter Oser / StB Dr. Andreas S. Bolik /

WP/StB Dr. Holger Wirtz, alle Stuttgart

Das BMF hat mit Schreiben vom 29.06.2015 zur Gewinnrealisierung von Abschlagszahlungen in der Praxis für Rechtsunsicherheit gesorgt. Unternehmen, die die neue Verwaltungsauffassung bereits im Abschluss 2015 abbilden möchten, stehen u.a. vor der Entscheidung, wie dies buchhalterisch umzusetzen ist. Neben diesem Punkt werden in dem Beitrag darüber hinaus handelsrechtliche Konsequenzen dargestellt.

DB1192225

S. 421

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1192387

S. 427

STEUERRECHT

AUFSATZ

Körperschaftsteuer/Abgabenordnung

Rechtsfragen der sozialen Verantwortung von Vereinen und Stiftungen

Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Bonn

Angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen möchten auch Vereine und Stiftungen einen Beitrag zur Bewältigung der Flüchtlingskrise leisten, indem sie z.B. Spenden für die Flüchtlingshilfe einwerben oder eigene Mittel für die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen bereitstellen. Der Beitrag setzt sich mit der Frage auseinander, unter welchen Voraussetzungen Vereine und Stiftungen sich außerhalb ihrer eigentlichen Satzungszwecke „sozial engagieren“ dürfen.

DB1190105

S. 429

Internationales Steuerrecht/Umwandlungssteuerrecht

§ 50i-Schreiben und seine Auswirkungen auf Einbringungs- und Umwandlungsvorgänge

StB Dr. Bernhard Liekenbrock, Bonn

§ 50i EStG zur „Besteuerung bestimmter Einkünfte und Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen“ beschäftigt die Praxis nachhaltig. Von der Regelung erfasst werden bestimmte Personengesellschaften mit der Folge, dass unentgeltliche Mitunternehmeranteilsübertragungen und bestimmte Umstrukturierungen nur noch gewinnrealisierend vorgenommen werden können. Mit Schreiben vom 21.12.2015 hat das BMF seine Rechtsmeinung zur Anwendung der Vorschrift veröffentlicht. Der Beitrag analysiert das § 50i-Schreiben und zeigt auf, wann bei Einbringungs- und Umwandlungsvorgängen eine Zwangsbesteuerung von stillen Reserven droht.

DB1190235

S. 436

KURZ KOMMENTIERT

Internationales Steuerrecht

Zulässigkeit der Überschreibung (Treaty override) eines Doppelbesteuerungsabkommens

RiFG Dr. Michael Hennigfeld, Köln

DB1192423

S. 443

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Umsatzsteuer

Behandlung von Leistungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe

BMF, Schreiben vom 09.02.2016

DB1192084

S. 444

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerlagerregelung

FinMin. Schleswig-Holstein, Erlass vom 12.01.2016

DB1192283

S. 445

ENTSCHEIDUNGEN

Umwandlungssteuerrecht

Keine Einkünfteerminderung durch Übernahmeverlust bei Formwechsel

BFH, Urteil vom 22.10.2015 – IV R 37/13

DB1192813

S. 445

Körperschaftsteuer

Bonusprogramm eines Kreditinstituts in der Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaft als vGA

BFH, Urteil vom 28.10.2015 – I R 10/13

DB1192814

S. 450

Internationales Steuerrecht

Zur Zulässigkeit der Überschreibung von Völkervertragsrecht durch innerstaatliches Gesetz („Treaty override“)

BVerfG, Beschluss vom 15.12.2015 – 2 BvL 1/12

DB1192418

S. 453

Umsatzsteuer

AdV in Bauträgerfällen

BFH, Beschluss vom 27.01.2016 – V B 87/15

DB1192822

S. 453

BEILAGE

Lohnsteuer-Merkblatt 2016

RiBFH a.D. Dr. Winfried Bergkemper, Lenggries

DB1167064

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Kapitalmarktrecht

Die zweite Zahlungsdiensterichtlinie – Regulatorische Antwort auf Innovation im Zahlungsverkehrsmarkt

RA in Dr. Denise A. Bauer / RA Dr. Alexander Glos

Die Zahlungsdiensterichtlinie von 2007 schaffte eine Grundlage für einen EU-weiten einheitlichen Binnenmarkt im Zahlungsverkehr. Die zweite Zahlungsdiensterichtlinie (PSD II) passt die Regulierung nun an neue Entwicklungen an – u.a. auch an Innovationen im sog. FinTech-Bereich. Anbieter von Zahlungsmöglichkeiten im Internet oder von Apps für das Mobile Payment (sog. Zahlungsauslösedienste und Zahlungskonteninformationsdienste) werden künftig vom Anwendungsbereich der RL erfasst. Zudem werden für Zahlungsdienstleister (ZDL) u.a. neue Anforderungen an die IT-Sicherheit und Kundenauthentifizierung geschaffen. Der Aufsatz klärt zunächst, welche Anbieter die Anforderungen der PSD II künftig zu erfüllen haben. Sodann wird ein Überblick über die neuen Pflichten der ZDL gegeben.

DB1190644

S. 456

KURZ KOMMENTIERT

Kartellrecht

EuGH zum Verhältnis von verschiedenen Kronzeugenregelungen in der EU

RA Dr. René Grafunder, LL.M. (Brügge)

DB1192083

S. 462

Insolvenzrecht

Zum Recht des Insolvenzverwalters zur Verwertung eines verpfändeten Unternehmensanteils bei Bestand einer Doppeltreuhand

Dr. Bero-Alexander Lau / Dr. Christian Schlicht

DB1192178

S. 463

ENTSCHEIDUNGEN

GmbH-Recht

Zur Haftung eines Geschäftsführers einer insolvenzreifen GmbH wegen Einzugs sicherungsabgetretener Forderungen auf ein debitorisches Konto

BGH, Urteil vom 08.12.2015 – II ZR 68/14

DB1192027

S. 464

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Kenntnis einer Bank von drohender Zahlungsunfähigkeit des Schuldners im Hinblick auf das Auslaufen einer öffentlichen Förderung

BGH, Urteil vom 21.01.2016 – IX ZR 84/13

DB1192612

S. 466

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Kündigungsrecht/Kartellrecht

Personelle Selbstreinigung nach Compliance-Verstößen

Dr. iur. Alexander Eufinger, Siegen

Compliance-Regelungen erlangen in Unternehmen zunehmende Bedeutung, werden Unternehmen für das Handeln ihrer Mitarbeiter verstärkt zur Verantwortung gezogen. Der personelle und disziplinarische Umgang mit den entsprechenden Beschäftigten führt schnell zu einem Spannungsfeld zwischen den Vorschriften zur personellen Selbstreinigung und dem geltenden Arbeitsrecht. Neben der Einordnung in das Kündigungsrecht werden die Möglichkeit einer Schadensliquidation beim Mitarbeiter sowie die wichtigsten Aspekte beim Umgang mit Amnestieregelungen dargestellt und erläutert.

DB1191010

S. 471

KURZ KOMMENTIERT

Betriebsverfassungsrecht

Betriebsänderung: Schaffung arbeitgeberseitiger Planungssicherheit durch Abschluss einer freiwilligen Betriebsvereinbarung neben einem Sozialplan

RA/FAArbR Jörn Kuhn / RA Nils-Frederik Wiehmann, beide Köln

DB1190109

S. 477

ENTSCHEIDUNGEN

Befristungsrecht

Elternzeitvertretung bereits bei Ankündigung von Elternzeit möglich

BAG, Urteil vom 09.09.2015 – 7 AZR 148/14

DB1189330

S. 478

Betriebsübergang

Nach mehreren Betriebsübergängen besteht kein Widerspruchsrecht gegenüber dem Ersterwerber

BAG, Urteil vom 16.07.2015 – 8 AZR 266/13

DB1165963

S. 479

Urlaubsrecht

Kurzfristige Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses kann für Erfüllung der Wartezeit des § 4 BUrlG unschädlich sein

BAG, Urteil vom 20.10.2015 – 9 AZR 224/14

DB1189999

S. 480

SEMINAR

BilRUG in der Praxis

Empfehlungen zur Umsetzung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

02.06.2016 | 9.00 – 17.00 Uhr | Düsseldorf | Handelsblatt Fachmedien GmbH Seminarräume

- Konsequenzen durch die Änderungen der Anhang- und Lageberichterstattung
- Auswirkungen des BilRUG auf die Befreiungsregelungen im Konzern
- Korrekte Festlegung und Bestimmung der Umsatzerlöse nach neuer Definition

**25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!**

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/bilrug | Fon 0211 887-2860 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArBR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdmeiges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

499 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen
 Bescheinigung 228 € inkl. Versandkosten und
 MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland jährlich
 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der Monats-
 zeitschrift Der Konzern jährlich 755 €
 inkl. Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl.
 Versandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luft-
 postgebühren auf Anfrage.
 Angaben zu MwSt. und Versandkosten im Aus-
 land unter www.fachmedien.de/bezugspreise.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern